

GMA-Preis für junge Lehrende 2009

Sören Huwendiek¹
Eckhart G. Hahn²

1 Universität Heidelberg, Klinik
Kinderheilkunde I, Zentrum
für Kinder- und
Jugendmedizin, Heidelberg,
Deutschland

2 Universitätsklinikum
Erlangen, Medizinische Klinik
1, Erlangen, Deutschland

Ausschreibung

Nach den großen Erfolgen der Ausschreibungen der letzten Jahre (Gewinner und Finalisten siehe [1], [2], [3]) wird der GMA-Preis für junge Lehrende nun zum vierten Mal ausgeschrieben.

Zielsetzung

Die Arbeitsgemeinschaft „Junge Lehrende“ der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, die Wertschätzung, Unterstützung und die Ausbildungssituation für angehende Berufstätige in der Hochschullehre zu verbessern und zu stärken und deshalb unter anderem den GMA-Preis für Junge Lehrende initiiert.

Der Preis wird vom Vorstand der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung e.V. für herausragende Leistungen und Projekte in der Medizinischen Hochschullehre verliehen, insbesondere für

- die Entwicklung und Implementierung von (Teil-)Curricula oder curricularen Elementen (Modulen, Lehrveranstaltungen, etc.)
- die Entwicklung und den erfolgreichen Einsatz von Lehr- und Lernmaterialien
- die Entwicklung und Implementierung von innovativen Prüfungsmethoden
- andere Maßnahmen zur Verbesserung von Studium und Lehre (z.B. Beratung und Betreuung, Qualitätssicherung, etc.).

Preisträger

Für die Auszeichnung können sich bewerben:

1. Einzelpersonen des wissenschaftlichen Personals, die sich noch am Beginn ihrer Laufbahn befinden (Alter < 35 Jahre) und in Deutschland, Österreich oder der Schweiz tätig sind.

2. Arbeitsgruppen aus 3-5 Mitgliedern, wobei der Hauptantragsteller/Erstautor den Kriterien aus 1. entsprechen muss.
3. Die Bewerber und Finalisten des vorigen Jahres, jedoch nicht die Gewinner.

Preissumme

Die Preissumme umfasst die Erstattung der Kongressgebühr für die Jahrestagung der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung e.V. und zusätzlich 1000 Euro Preisgeld.

Bewerbung

Die Bewerbung kann auf Vorschlag oder Selbstbewerbung erfolgen. Die Bewerbungsunterlagen sollen enthalten:

- eine halbseitige Zusammenfassung des Projekts (Abstract)
- eine Projektbeschreibung inkl. möglicher Evaluationsdaten von insgesamt maximal 8 Seiten Länge
- eine Stellungnahme des Bewerbers inwiefern aus dessen Sicht die Bewertungskriterien (s.u.) erfüllt sind von max. einer Seite Länge.
- einen Lebenslauf des Bewerbers
- ggf. ein Empfehlungsschreiben des Studiendekans
- ggf. ein Publikationsverzeichnis (nur Publikationen aus dem Bereich der Lehre)
- ggf. Kopien der Publikationen, die aus dem Projekt entstanden sind
- ggf. beispielhafte Lehrmaterialien
- ggf. Darstellung des sonstigen Engagements in der Lehre, z.B. ein Verzeichnis der selbst durchgeführten Lehrveranstaltungen

Bei Gruppenbewerbung ist eine genaue Beschreibung der Einzelleistungen erforderlich.

Die Bewerbungsunterlagen sind bis spätestens **30.06.2009** in 10-facher Ausfertigung in Papierform an die Assistentin des GMA-Vorstandes: Frau Beate Herrmannsdörfer, Gesellschaft für Medizinische Ausbildung, Universitätsklinikum Erlangen, Medizinische Klinik 1, Ulmenweg 18, 91054 Erlangen, Email: kontakt@gesellschaft-medizinische-ausbildung.org zu senden.

Verfahren

Auf Basis der Bewerbungsunterlagen findet nach Ablauf der Bewerbungsfrist eine Beurteilung durch einen vom GMA-Vorstand bestimmten Beirat (inkl. Mitgliedern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz) anhand folgender Kriterien statt:

I. Qualität der Lehre

- Kompetenzorientierung
- Praxisbezug
- Studierendenorientierte Lehr-/Lernmethoden

- Regelmäßige Evaluation und gute Evaluationsergebnisse
- Forschungsbezug

II. Nachhaltigkeit und Innovation

- Impulse über die eigene Lehrveranstaltung hinaus in das Fach/ in die Hochschule und Übertragbarkeit auf andere Lehrende/Fächer/Hochschulen
- Entwicklung und Einsatz neuer Lehr-/Lernmethoden
- Wissenschaftlicher Rang / Publikation des Projektes

Die fünf besten Bewerber werden zur GMA-Jahrestagung eingeladen.

Während der GMA-Jahrestagung in Freiburg (<http://www.gma2009.org>) vom **08.10.-10.10.2009** wird der Sieger ausgezeichnet und sein Projekt in einem Kurzvortrag vorstellen.

Literatur

1. Huwendiek S, Hahn EG. Erste Preisträger des "GMA-Preis für Junge Lehrende" ausgezeichnet. GMS Z Med Ausbild. 2007;24(1):Doc.07. Zugänglich unter: <http://www.egms.de/en/journals/zma/2007-24/zma000301.shtml>.
2. Huwendiek S, Hahn EG. Preisträger des "GMA-Preis für Junge Lehrende 2007" ausgezeichnet. GMS Z Med Ausbild. 2008;25(1):Doc.67. Zugänglich unter: <http://www.egms.de/en/journals/zma/2008-25/zma000551.shtml>.

3. Huwendiek S, Hahn EG. Preisträger des "GMA-Preis für Junge Lehrende 2008" ausgezeichnet. GMS Z Med Ausbild. 2008;25(1):Doc.96. Zugänglich unter: <http://www.egms.de/en/journals/zma/2008-25/zma000581.shtml>.

Korrespondenzadresse:

Dr. med. Sören Huwendiek, MME (Bern)
Universität Heidelberg, Klinik Kinderheilkunde I, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin, Im Neuenheimer Feld 153, 69120 Heidelberg, Deutschland, Tel.: 06221/56-38368, Fax: 06221/56-4203
soeren.huwendiek@med.uni-heidelberg.de

Bitte zitieren als

Huwendiek S, Hahn EG. GMA-Preis für junge Lehrende 2009. GMS Z Med Ausbild. 2009;26(2):Doc.14.

Artikel online frei zugänglich unter

<http://www.egms.de/en/journals/zma/2009-26/zma000606.shtml>

Eingereicht: 03.02.2009

Überarbeitet: 03.02.2009

Angenommen: 03.02.2009

Veröffentlicht: 15.05.2009

Copyright

©2009 Huwendiek et al. Dieser Artikel ist ein Open Access-Artikel und steht unter den Creative Commons Lizenzbedingungen (<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/deed.de>). Er darf vervielfältigt, verbreitet und öffentlich zugänglich gemacht werden, vorausgesetzt dass Autor und Quelle genannt werden.